

**Sitzungsvorlage**  
**Gemeinderat**

|                                                                                                                                                                                                     |                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>zu TOP 4 öffentlich</b> (Presse: ja)                                                                                                                                                             | <b>Amt</b> Rechnungsamt        |
| <b>zu TOP nichtöffentlich</b>                                                                                                                                                                       | <b>Aktenzeichen:</b> 484 - Mat |
| <b>Sitzung am:</b> 07.07.2020                                                                                                                                                                       | <b>Datum:</b> 25.06.2020       |
| Integrationsmanagement<br>a) Vorstellung der Integrationsmanagerinnen Maryia Lohvina und Sarah Pawlitzek<br>b) Sachstandsbericht<br>c) Beschlussfassung über ein Konzept zur Anschlussunterbringung |                                |

**a) Vorstellung der Integrationsmanagerinnen Maryia Lohvina und Sarah Pawlitzek**

Frau Maryia Lohvina ist seit dem 01.05.2018 Integrationsmanagerin bei der Gemeinde Hilzingen. Frau Lohvina ist beim Deutschen Roten Kreuz beschäftigt. Grundlage ihrer Tätigkeit in Hilzingen ist eine Vereinbarung zwischen der LIGA der freien Wohlfahrtspflege und dem Landkreis Konstanz. Die Stelle wird über Zuwendungen aus dem „Pakt für Integration“ des Landes Baden-Württemberg finanziert. Frau Lohvina ist mit einem Stellenanteil von 65 % (VZÄ) für unsere Gemeinde tätig.

Außerdem haben wir mit Frau Sarah Pawlitzek zum 01.06.2020 Verstärkung im Bereich des Integrationsmanagements bekommen. Frau Pawlitzek ist beim Landratsamt Konstanz beschäftigt und mit einem Stellenanteil von 50% (VZÄ) als Integrationsmanagerin für uns tätig.

Beide Integrationsmanagerinnen werden sich in der Sitzung vorstellen.

**b) Sachstandsbericht**

Hierzu wird auf beigefügte Präsentation in der Anlage 1 verwiesen.

**c) Konzept zur Anschlussunterbringung**

In der außerordentlichen Bürgermeisterversammlung am 11.02.2020 wurde mit Vertretern des Landkreises vereinbart, dass die Kommunen bis zum 31.07.2020 eine konkrete Konzeption bezüglich der Übergänge der Flüchtlinge in die Anschlussunterbringung und der Erfüllung der Unterbringungsquote vorlegen. In der Konzeption ist bereits ein Zuschlag von 10 % für weitere Zugänge bis Ende 2021 einzurechnen.

Auf den in der Anlage 2 beigefügten Entwurf des Konzeptes zur Anschlussunterbringung wird verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt das vorgelegte Konzept zur Anschlussunterbringung.



Stefan Mattes  
Rechnungsamtsleiter



Holger Mayer  
Bürgermeister

Anlagen:

1. Präsentation Sachstandsbericht Integrationsmanagement
2. Konzept zur Anschlussunterbringung

## Integrationsmanagement für Hilzingen

Maryia LOHVINA  
-DRK-

Telefon: 07731-380943  
Mobil: 0171-3304911  
E-Mail: [integration@hilzingen.de](mailto:integration@hilzingen.de)

Offene Sprechstunden:  
Rathaus Hilzingen, Zimmer 41  
Mo: 9-12  
Di: 14-16  
Do: 9-12, 14-16  
oder nach Vereinbarung

Sarah PAWLITZEK  
-Landratsamt Konstanz-

Telefon: 07731-380943  
Mobil: 0170-7971693  
E-Mail: [sarah.pawlitzek@lrakn.de](mailto:sarah.pawlitzek@lrakn.de)

Offene Sprechstunden:  
Rathaus Hilzingen, Zimmer 41  
Mo: 14-16  
Mi: 9-12, 14-16  
oder nach Vereinbarung

## Integrationsmanagement

Förderdauer:

5 Jahre (01.05.2018 -30.04.2023)

Finanzierung:

➤ Maryia Lohvina 65% VZÄ  
Zuwendungen aus dem „Pakt für Integration“  
des Landes Baden-Württemberg, Ministerium  
für Soziales und Integration

➤ Sarah Pawlitzek 50% VZÄ  
Finanziert durch den Landkreis Konstanz

### Zielgruppe:

- ab dem 01.01.2015 in die BRD eingereiste  
Geflüchtete und ihre Familienangehörigen
  - in die Anschlussunterbringung Zugewiesene
  - privat Wohnende
  
- Aufenthaltsstatus von Flüchtlingen:
  - anerkannt
  - geduldet
  - im laufenden Asylverfahren
  - eingereist im Rahmen des Familiennachzuges



### Tätigkeitsbeschreibung:

- Betreuung auf freiwilliger Basis
- Sozialbegleitung durch Einzelfallhilfe zu Fragen des alltäglichen Lebens
- Erfassung der Personendaten, Erstellung von Integrationsplänen, Zielsetzung, Monitoring, Anpassung
- Integration fördern und steuern
- Stärkung der Selbstständigkeit
- Weiterleitung an Regeldienste

### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Bildung/Sprache, Arbeitsmarktintegration, Wohnen, Bestimmungen im Aufenthaltsrecht, soziale Teilhabe, Gesundheit, Finanzen

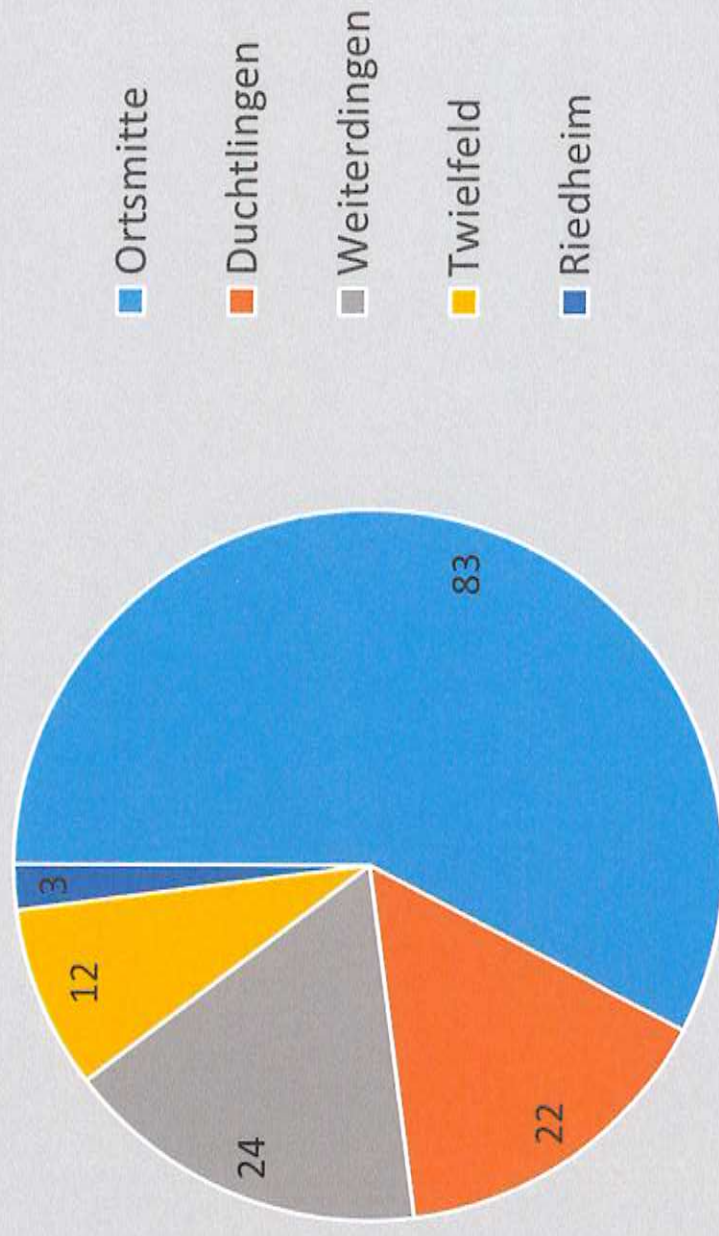
### Vernetzungen / Kooperationen:

- Kommune, Landratsamt, Ausländerbehörde, Jobcenter, Schulen und Kindergärten, Sprachkurstäger, Gesundheitsversorgung, Vereine, bürgerschaftliches Engagement (Initiative offenes Hilzingen) etc...

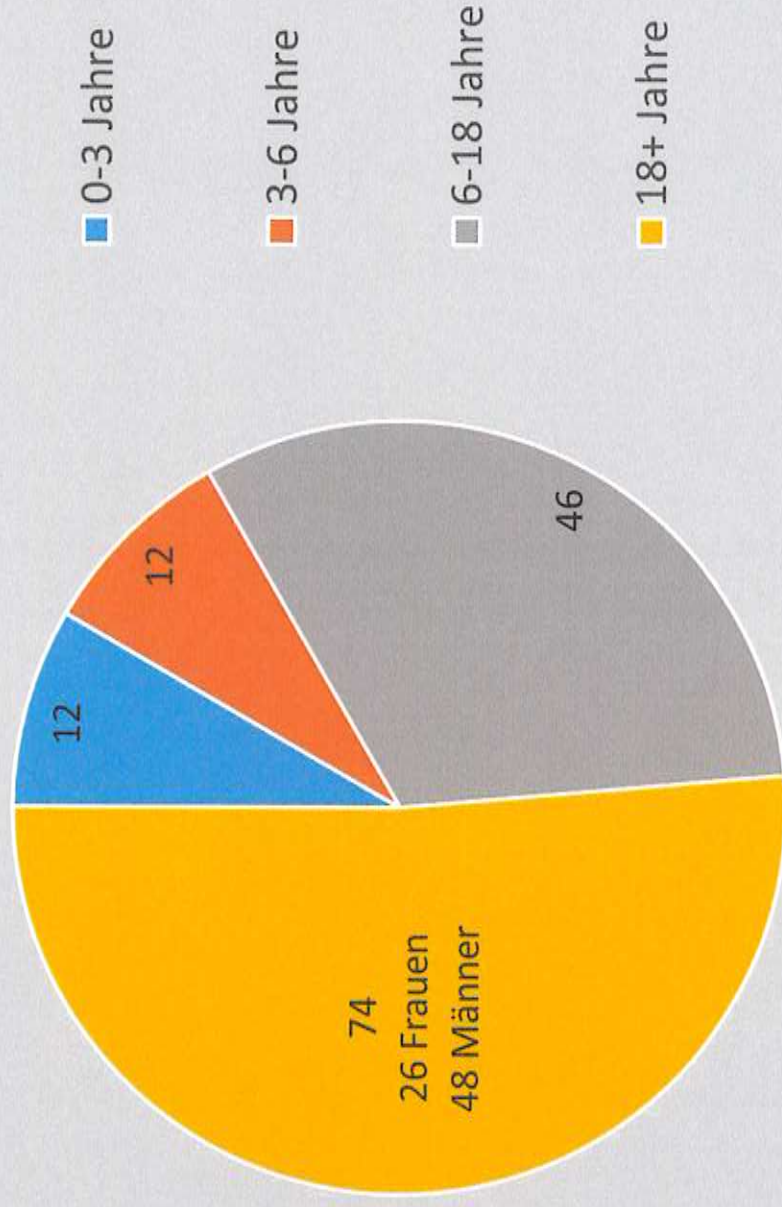
## HILZINGEN in Zahlen aktuell

144 Personen in Anschlussunterbringung (AUB) und privat wohnend

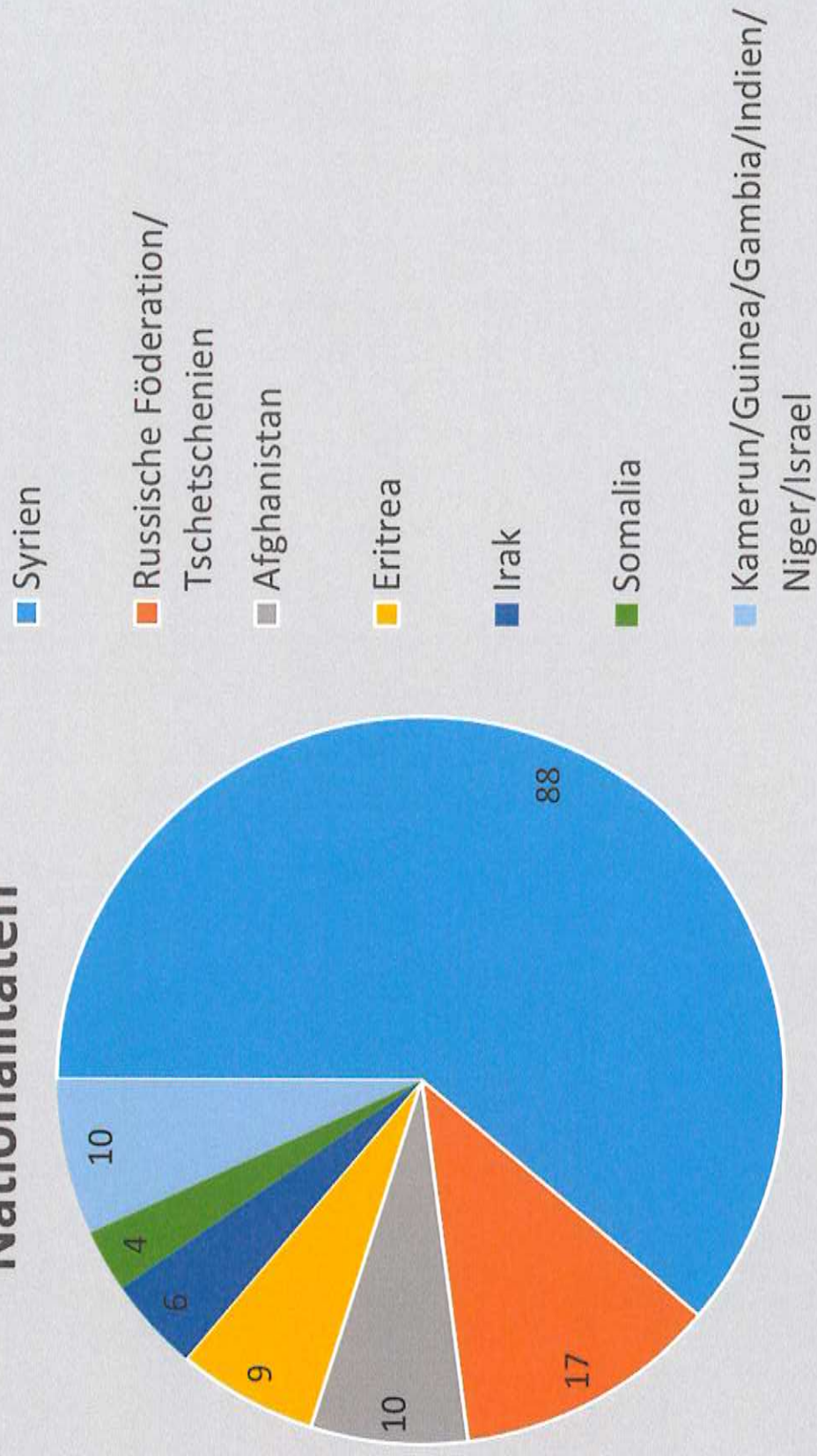
### Verteilung nach Ortsteilen



## Altersstruktur



## Nationalitäten



## **HILZINGEN in Zahlen aktuell**

125 Anerkannte

15 im laufenden Asyl- oder Klageverfahren

4 Geduldete

24 Alleinstehende (davon 8 im Familienverbund)

19 Familien (38 Eltern mit 75 Kindern im Haushalt)

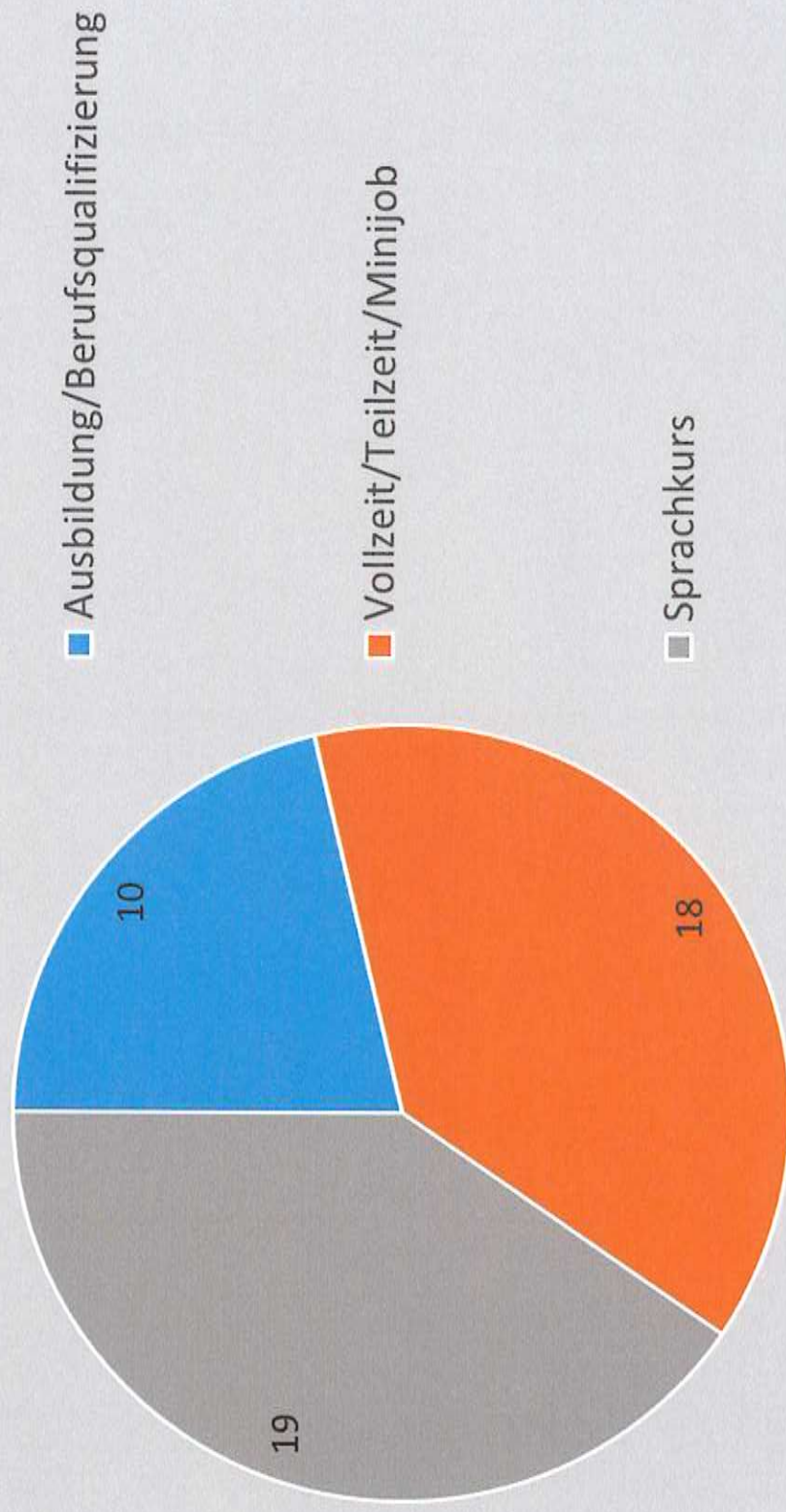
9 Kinder besuchen Kindergarten in Hilzingen

2 Personen im Rentenalter

3 Familienväter im Besitz eines Schwerbehindertenausweises

14 Personen mit in Deutschland erworbener Fahrerlaubnis

## Beschäftigung





**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



## Vereinbarung zu den Übergängen in die Anschlussunterbringung

Gemäß der Bürgermeisterdienstversammlung am 11. Februar 2020 erfolgt eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Hilzingen und dem Landkreis Konstanz bezüglich der Übergänge in die Anschlussunterbringung.

Ziel ist die Erfüllung der Gemeindequote (Stand 01.01.2020) plus 10% für weitere Zugänge in die Anschlussunterbringung bis Ende des Jahres 2021. Für die Gemeinde Hilzingen beträgt die Anzahl somit 58 Plätze.

### Beschreibung des Vorgehens:

Siehe Anlage: Konzept der Anschlussunterbringung der Gemeindeverwaltung Hilzingen

Die für die Umsetzung erforderlichen Gremienbeschlüsse sind der Vereinbarung als Anlage beigelegt.

Ort, Datum

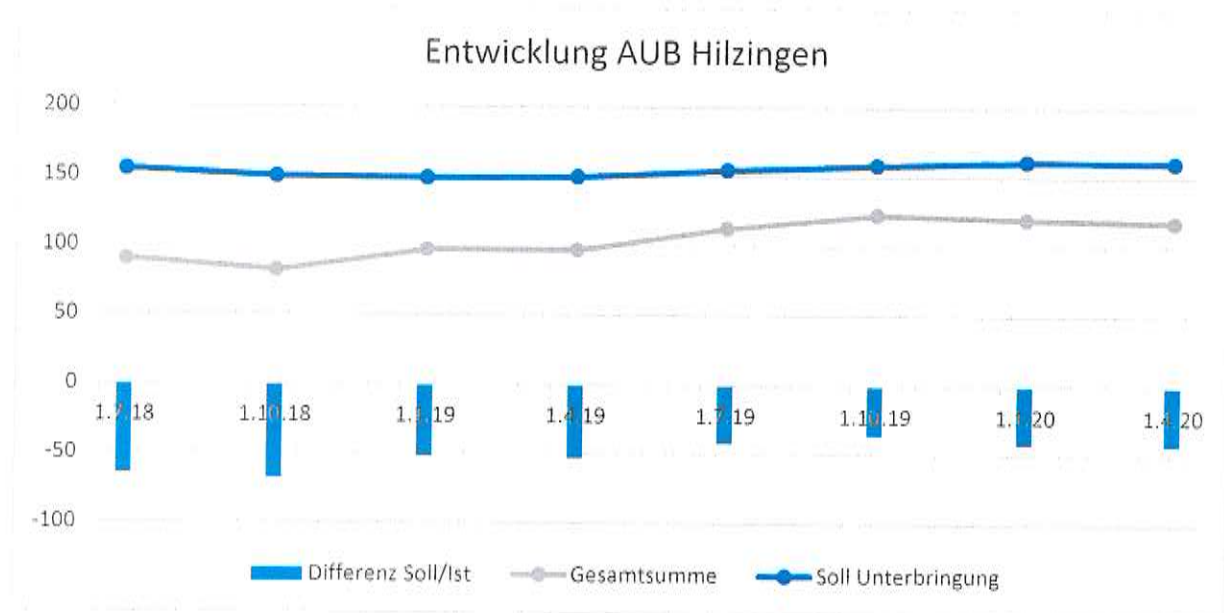
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister Holger Mayer  
Gemeinde Hilzingen

\_\_\_\_\_  
Monika Brumm  
Amt für Migration und Integration

**Konzept der Anschlussunterbringung der  
Gemeindeverwaltung  
Hilzingen**

**Stand: Juni 2020**



Aktuell muss die Gemeinde Hilzingen 58 weitere Personen bis zum 31.12.2021 aufnehmen um die durch den Landkreis vorgegebene Gemeindequote inklusiver 10%igem Puffer zu erfüllen. Um die Soll/Ist Differenz in Zukunft auszugleichen, plant die Gemeinde Hilzingen folgende Objekte in den nächsten Monaten zu belegen.

### Auflistung künftiger Belegungen

| Ortsteil            | Adresse                   | Personenanzahl     | Datum                |
|---------------------|---------------------------|--------------------|----------------------|
| Weiterdingen        | Amthausstr. 6 EG          | 4 Personen         | 2. Quartal 2020      |
| Duchtlingen         | Hegaustr. 23 EG           | 4-5 Personen       | 3. Quartal 2020      |
| Duchtlingen         | Hegaustr. 20              | 2 Personen         | 3. Quartal 2020      |
| Riedheim            | Eduard-Presser-Str.25     | 3 Personen         | 2. Quartal 2020      |
| Binningen           | Schulstr. 14              | 10 Personen        | 3. Quartal 2020      |
| Binningen           | Schulstr. 14 Sitzungsraum | 4 Personen         | 4. Quartal 2020      |
| Hilzingen           | Hauptstr. 31a             | 12 Personen        | 3. Quartal 2020      |
| Hilzingen           | Hauptstr. 44              | 7 Personen         | 3. Quartal 2020      |
| Riedheim            |                           | 23 Personen        | umzusetzen           |
| Schlatt am Randen   |                           | 10 Personen        | umzusetzen           |
| <b>Gesamtanzahl</b> |                           | <b>80 Personen</b> | <b>Bis Ende 2021</b> |

Die Neuzuweisungen werden von der neuen Integrationsmanagerin, Frau Pawlitzek, ab dem 02.06.2020 betreut, da Frau Lohvina bereits weit über dem von der LIGA/dem LRA vorgegebenen Zuteilungsschlüssel liegt.

Die Belegungen der Anschlussunterbringungen sind von den Instandsetzungen der Wohnungen und Häuser durch den Bauhof, ggf. externen Auftragsvergaben, sowie von den Zuweisungsterminen des LRA abhängig.

Zudem hat die Gemeinde erneut eine Anzeige im Gemeindeblatt mit dem Hinweis, dass die Gemeinde auf Wohnraumsuche ist, veröffentlicht.

### **Fehlbelegerabgabe**

Es wird nach bisherigem Stand mit einer Fehlbelegerabgabe in Höhe von 326,43 € pro Person und Monat für das Jahr 2019 gerechnet. Wird dieser Betrag für das Jahr 2020 ebenfalls angesetzt, vermeidet die Gemeinde Hilzingen durch die Erfüllung der Gemeindequote, eine Fehlbelegerabgabe von rund 18.932,94€ monatlich.

In den letzten beiden Jahren hat die Gemeindeverwaltung Hilzingen eine Fehlbelegerabgabe in Höhe von 309.343,50€ gezahlt. In dieser Summe ist das 2. Halbjahr 2019 ab September nicht berücksichtigt, da hierfür die Abrechnung noch fehlt.

### **Potenzielle neue Anschlussunterbringungen**

Um weiteren Wohnraum zur Anschlussunterbringung zu schaffen, wird die Gemeinde Hilzingen mit der Kirche in Verhandlung treten, um den bereits bestehenden Mietvertrag der Hauptstr. 45 zu verlängern.

### **„schwieriger“ Fall/ Belegungen der Anschlussunterbringung**

Ende 2019/Anfang 2020 wurden 37 „schwierige“ Fälle vom LRA auf die Kommunen verteilt. Jede Kreisstadt sollte drei und jede Kommune einen dieser Fälle bekommen. Die Gemeinde Hilzingen hat diesen „schwierigen“ Fall im Januar 2020 aufgenommen.

In Zukunft werden überwiegend alleinstehende Personen zugewiesen, was für die Gemeinde eine große Herausforderung darstellen wird, da die vorhandenen Anschlussunterbringungen vorwiegend für Familien ausgerichtet sind.

## bisher geschaffener Wohnraum für die Anschlussunterbringung in der Gemeinde Hilzingen

| Objekt                 | Anschaffungsdatum | Sonstiges             |
|------------------------|-------------------|-----------------------|
| Hauptstr. 76           | 05.08.2015        | nicht mehr im Bestand |
| Hauptstr.64            | 15.02.2016        | Gemeindeeigentum      |
| Hauptstr. 64 EG links  | 01.01.2019        | Gemeindeeigentum      |
| Hauptstr. 64 OG rechts | 01.05.2019        | Gemeindeeigentum      |
| Hohenkrähenstr. 8      | 01.11.2016        | gemietet              |
| Hombollstr. 10         | 24.02.2016        | nicht mehr im Bestand |
| Gottmadinger Str. 47   | 01.01.2018        | gemietet              |
| Bahnhofstr. 14         | 29.03.2016        | Gemeindeeigentum      |
| Staufenstr .8          | 13.07.2016        | Gemeindeeigentum      |
| Zwischen-Wegen-Str. 15 | 01.08.2018        | gemietet              |
| Meckergasse 7          | 01.10.2019        | gemietet              |
| Hegaustr. 20           | 15.11.2019        | Gemeindeeigentum      |
| Hegaustr. 22           | 01.05.2016        | Gemeindeeigentum      |
| Hegaustr. 23           | 01.05.2016        | gemietet              |
| Hegaustr. EG           | 01.09.2019        | gemietet              |
| Flückingerstr.23       | 15.01.2015        | gemietet              |
| Flückingerstr.23 DG    | 01.05.2016        | gemietet              |
| Amthausstr. 6          | 01.06.2018        | gemietet              |
| Schulstr. 14           | 11.08.2015        | Gemeindeeigentum      |
| Eduard-Presser-Str. 25 | 10.09.2019        | Gemeindeeigentum      |
| Hauptstr. 31 a         | 30.12.2019        | Gemeindeeigentum      |

Für das Jahr 2020 hat die Gemeindeverwaltung Hilzingen 1 Mio. € zur Schaffung von Anschlussunterbringungen in den Haushalt gestellt.

### Containerstandort

Die Gemeindeverwaltung Hilzingen hat bereits das Flurstück auf dem die Alpenblickhalle sowie das Bürgerhaus in Schlatt am Randen steht, als möglichen Containerstandort für die Unterbringung von Flüchtlingen geprüft. Diese Prüfung war hinsichtlich der baurechtlichen Frage positiv. Die von der Algeco GmbH geschätzten Netto –Mietgesamtkosten auf der Basis einer Mietdauer von 24 Monaten in einfacher Ausstattungsqualität für ca. 20 Personen, würden bei ca. 280.000 € bis 300.000€ liegen. Zusätzlich müssen hier weitere Baunebenkosten einkalkuliert werden, wie beispielsweise die Bodenplatte.